

Studierendenparlament der HCU

Protokoll der Sitzung vom 15.11.2017, 14:15-16:00 Uhr in der Überseeallee 16, Raum 3.101

Erstellt von Leah Habicht am 05.01.2018

Tagesordnung geändert

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
2. Beschluss der Tagesordnung	3
3. Beschluss der Protokolle vom 06.10.2017 und 18.10.2017	3
4. Entlastung von Björge Köhler als 1. Vorsitzenden des AStA	3
5. Wahl eines*r Schriftführer*in	3
6. Wie lief der Stegreif?	4
7. IO	5
8. Neubesetzung der Schools-Vertreter*in MA	5
9. Aufwandsentschädigung für die Wahlhelfer*innen	5
10. Anerkennung des Abschlusses Architektur im europäischen Ausland	5
11. Bericht der Expertenkommission	5
12. Arbeitsräume auf der Veddel	6
13. HCU Card aktueller Stand	6
14. Jour Fixe	6
15. Bericht aus dem Mensabeirat	6
16. OE	6
17. Berichte aus den Gremien	6
18. Verschiedenes	6

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigt:

NAME	FUNKTION	STUDIENGANG	BEWERKUNG
Daniel Fricke	Präsident	SP	Aw
Leah Habicht	Vize-Präsidentin FSR SP	SP	Aw
Victoria Roznowski	Schriftenführerin	A	
Henrik Depner		GEO	Aw
Luisa Landschof		SP	
Helene Lippert		SP	
Florens Kriegskorte		SP	Aw
Finja de Buhr		SP	
Jannis Gerke		A	
Lisa Harseim		REAP	
Immanuel Mielke		KM	
Marcelo Acevedo	Vorsitzender A	A	Aw
Niklas Dürr		A	Aw
Leonie Kümpers		A	Aw
Daniel Drenkhan	FSR GEO	GEO	Aw
	FSR A		
David Rubio	FSR BIW		
	FSR SP		
Anne Guttmann	FSR KM		Aw
Mischa Emamifard	FSR GEO		
Hien Quy Huynh	FSR UD		
	FSR REAP		

Die Sitzung wurde pünktlich um 14:15 Uhr begonnen.

Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 18 stimmberechtigten Personen anwesend. Damit ist das Studierendenparlament beschlussfähig.

Aufgrund des Fehlens der ehemaligen Schriftführerin wurde das Protokoll während der Sitzung durch ein StuPa Mitglied geführt.

Gäste:

NAME	FUNKTION	BEMERKUNG
Damla Sahin	AStA Vorstand	Aw

2. Beschluss der Tagesordnung

Es wurde vorgeschlagen den Top „Wie lief der Stegreif?“ als neuen TOP 6 an den Anfang der Sitzung zu verschieben, da Marcelo Acevedo die Sitzung frühzeitig wieder verlassen muss.

Ergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Gegenstimmen / 1 Enthaltungen. Die Tagesordnung wurde mit der Verschiebung des Tagesordnungspunktes 6. beschlossen.

3. Beschluss der Protokolle vom 06.10.2017 und 18.10.2017

Die beiden Protokolle vom 06.10.2017 und 18.10.2017 gingen allen Teilnehmern vorab elektronisch zu. Es wurden keine Änderungen an den Protokollen vorgeschlagen. Die Protokolle wurden anschließend zur Abstimmung gebracht.

Ergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Gegenstimmen / 0 Enthaltungen. Die Protokolle vom 06.10.2017 und 18.10.2017 wurden einstimmig beschlossen.

4. Entlastung von Björge Köhler als 1. Vorsitzenden des AStA

Es steht zur Abstimmung Björge Köhler als 1. Vorsitzenden des AStA zu entlasten.

Ergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Gegenstimmen / 0 Enthaltungen. Es wurde einstimmig beschlossen Björge Köhler als 1. Vorsitzenden des Asta zu entlasten.

5. Wahl eines*r Schriftführer*in

Finja de Buhr konnte nicht an der Sitzung teilnehmen. Da dies die letzte Sitzung des aktuellen Studierendenparlaments war und nach der neuen Konstitution die Vorstandsposten neu besetzt werden müssen entfällt dieser TOP.

6. Wie lief der Stegreif?

Es wurde angemerkt, dass am Stegreif leider nur Studierende der Fachrichtung Architektur teilgenommen haben.

Leonie Kümpers und Marcelo Acevedo stellten die 2 besten Ergebnisse vor.

Vorschlag 1: „Betongarten“ - Auf dem an der Ostseite befindlichen Balkon des HCU-Gebäudes eine Möblierung in Zusammenarbeit mit der Betonwerkstatt erfolgen soll. Dazu könnte im nächsten Semester ein Wahlfach angeboten werden, um konkrete Vorschläge zu erarbeiten. Die Möblierung soll das Ziel haben die Außendarstellung der Universität zu stärken und studentische Arbeiten öffentlich zur Schau stellen zu können.

Vorschlag 2 : „HCU Pavillion“ – Ebenfalls auf dem östlich befindlichen Balkon auf der Fläche, wo zurzeit der Raucherbereich gekennzeichnet ist, könnte eine Art Pavillon errichtet werden, der den Studis unterstellt sein soll. Innen sollten Ausstellungsflächen zur Verfügung gestellt werden, auch eine Bar wäre denkbar. Noch geklärt werden müsste hier die Themen Zugangsberechtigung und Öffnungszeiten.

Hier könnte, ebenfalls für ein Wahlfach, Herr Fischer, der Hausarchitekt mit ins Boot geholt werden. Finanziert werden könnte der Bau über Sponsoring oder Crowdfunding. Eine erste grobe Einschätzung von Herrn Staffa nach müsste man mindestens 2 Jahren zur Planung und Durchführung anpeilen.

Zur Abstimmung steht, ob diese beiden Konzepte, wahrscheinlich in Form eines Wahlfachs weiterverfolgt werden sollen.

Ergebnis: 9 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen / 0 Enthaltungen. Es wurde einstimmig beschlossen die beiden Vorschläge weiter zu bearbeiten.

Ob einer der Vorschläge tatsächlich umsetzbar ist, muss weiterhin geprüft und vor allem mit dem Präsidium abgesprochen werden.

Leonie Kümpers und Marcelo Acevedo haben angemerkt, dass sie bis zur konstituierenden Sitzung des neugewählten Studierendenparlaments ein Budget benötigen, über welches Sie verfügen können, um etwaig entstehende Kosten decken zu können.

Zur Abstimmung steht, ihnen 5% des Gesamtbudgets, das dem AK Investitionen zur Verfügung steht frei zur weiteren Organisation der Wahlfächer zur Verfügung zu stellen. Bei allen benötigten Beträgen, die dieses Budget überschreiten, muss erneut ein Antrag beim StuPa gestellt werden.

Ergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Gegenstimmen / 0 Enthaltungen. Es wurde einstimmig beschlossen, 5% des Gesamtbudgets frei zur weiteren Organisation zu stellen.

7. 10

Das AStA-Präsidium hat zusammen mit dem StuPa-Präsidium ein Gespräch mit Frau Salzwedel geführt, die inzwischen zuständig ist für die Outgoings. Bei dem Gespräch ging es um die Zukunft des Welcome-Buddy-Programms und wie dieses in Zukunft organisiert werden soll, da durch die Umstrukturierung des International Office neue Zuständigkeiten verteilt werden müssen.

Im StuPa wurde über verschiedene Modelle diskutiert. Eine Idee war, die Organisation an Frau Salzwedel zu übertragen und die Organisation durch eine oder zwei studentische Hilfskräfte zu unterstützen.

8. Neubesetzung der Schools Vertretung MA

Es wurde vorgeschlagen mit Christian Dabitz den Posten des Schools Vertreter MA neu zu besetzen.

Da dieser zur Sitzung nicht anwesend war, wurde beschlossen Henrik Depner für die folgende Schools Sitzung einmalig als Vertreter zu entsenden.

Zur Abstimmung steht, Henrik Depner einmalig als Vertreter des StuPas zur nächsten Schools Sitzung zu entsenden.

Ergebnis: 8 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen / 1 Enthaltungen. Der Vorschlag wurde mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

9. Aufwandsentschädigung Wahlhelfer*innen

Es wurde der Vorschlag gemacht, alle beteiligten Wahlhelfer*innen die Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 € pro Person festzusetzen.

Zur Abstimmung steht, die Aufwandsentschädigung für die Wahlhelfer*innen mit 25€ pro Person festzusetzen.

Ergebnis: 8 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen / 1 Enthaltungen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

10. Anerkennung des Abschlusses Architektur im europäischen Ausland

Der AStA wurde von einem Architekturabsolventen der HCU kontaktiert, der berichtete, dass sein Masterabschluss der Fachrichtung Architektur im europäischen Ausland nicht anerkannt werde. Da sich das StuPa in diesem Falle nicht als hauptverantwortlich sieht, wurde die Weiterverfolgung des Themas an den FSR Architektur weitergegeben.

11. Expertenkommission

Es wurde besprochen, ob das StuPa eine Stellungnahme zur Expertenkommission verfassen sollte. Nach einem Stimmungsbild wurde sich darauf geeinigt, vorerst keine Stellungnahme zu verfassen.

12. Veddel

Zu der Idee, die Arbeitsräume auf der Veddel zu bespielen, wurde angemerkt, dass die studentischen Gremien nicht die Schirmherrschaft über solche Veranstaltungen übernehmen wollen. Allerdings könnte man den Vorschlag diskutieren, eine Abschlussveranstaltung auf der Veddel zu organisieren, bevor die neuen Arbeitsräume im Campus Tower bezogen werden.

13. HCU-Card

Es wurde besprochen, welcher Anwalt den Fall der HCU-Card übernehmen würde und ob es möglich wäre dieses Vorhaben mit einer Rechtsschutzversicherung zu koppeln.

14. Jour-Fix

Der nächste Jour-Fix Termin mit dem Präsidium findet Mitte Januar statt.

15. Mensabeirat

Ein StuPa-Mitglied berichtet aus dem Mensabeirat, dass angemerkt wurde, dass ein erhöhtes Angebot an veganem Essen gewünscht ist. Außerdem wurden die Mehrwegbecher an der HCU-Mensa und im Café eingeführt.

16. OE

Das diesjährig benutzte Logo wurde kritisiert; es wurde angemerkt, dass zu spät entschieden wurde, wie das Logo gestaltet sein sollte. Außerdem gab es scheinbar nicht genug Welcome-Buddys, um der Nachfrage vollkommen nachzukommen.

Zur Nachbereitung der OE Woche kam die Bemerkung, dass die Getränke anschließend zu lange im FSR Büro gelagert wurden.

17. AStA

Der AStA Vorstand berichtet, dass die Gleichstellungsbeauftragte an der Uni nur auf einer halben Stelle angestellt ist und der Wunsch geäußert wurde auf eine ganze Stelle aufzustoßen.

18. Berichte aus den Gremien

Aufgrund der anstehenden Wahlen gab es nichts zu berichten.

19. Verschiedenes

Entfällt.

Die nächste Sitzung findet am Freitag den 20. Dezember um 14:15 Uhr statt.

Für das Präsidium des Studierendenparlamentes, Hamburg am 05.01.2017

Gezeichnet



Leah Habicht
Vizepräsidentin
Studierendenparlament
HafenCity Universität-Hamburg